

Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)

DRUCKSACHE ZRF-bA/VV 2009.007.1

BESCHLUSSVORLAGE

Bearbeitet von:

Tel.Nr.:

Datum:

Werner Schroff

0761-201-4580

06.05.2009

Betreff:

Anpassung des Verbundtarifs RVF – Tariferhöhung 2009

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Öff.	N.Ö.	Empfehlung	Beschluss
bA	29.04.2009		X	X	
VV	10.06.2009	X			X

-Beschlussantrag:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) nimmt die Mitteilung des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF) über die vorgesehene Änderung (Anpassung) der Verbundtarife zum 01.08.2009 zur Kenntnis.

ANLAGE: Information RVF mit Tarifvorschlag

Sachverhalt

Die Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF) hat für 2009 eine Tarifierfassung zum 01.08.2009 angekündigt. In der Sitzung des beschließenden Ausschusses des ZRF am 29.04.2009 hat die RVF über die wesentlichen Eckdaten informiert, die eine Anpassung der Verbundtarife zum 01.08.2009 erforderlich machen (Drucksache ZRF-bA/VV 2009.007).

1. Rückblick Tarifierfassung 2008

Die RVF schlug im letzten Jahr – aufgrund der damals vergleichsweise niedrigen Inflationsrate und der absehbar höheren in diesem Jahr - eine „Glättung“ der Tarife nach oben vor, d.h. eine gekoppelte Tarifierfassung für die Jahre 2008/2009 mit je zwei gemäßigten Erhöhungen, um einen deutlichen tariflichen Preissprung im Jahr 2009 zu verhindern. Zwischen ZRF und RVF wurde vereinbart, den 2008 über dem Inflationsausgleich liegenden Betrag von 530.000 € im Folgejahr 2009 vom rechnerisch ermittelten Anpassungsbedarf abzuziehen und somit wieder den Ausgleich zu erbringen.

In der für den 01.08.2009 vorgesehene Anpassung der Tarife wird dieser Vereinbarung seitens der RVF Rechnung getragen und dementsprechend der Betrag von **530.000 €** vom Anpassungsbedarf abgezogen.

2. Tarifvorschlag der RVF

Der Aufsichtsrat der RVF hat sich unter Berücksichtigung des in Ziffer 1 anzurechnenden Betrags in der Sitzung am 28.04.2009 für eine Tarifierfassung zum 01.08.2009 mit folgenden Eckpunkten für die Zeitkarten ausgesprochen:

RegioKarte Übertragbar	47,00 EURO
RegioKarte Basis	45,00 EURO
RegioKarte Schüler	34,00 EURO

Ebenso sind bei den Einzel- und Mehrfahrtenkarten sowie Sonderfahrkarten Tarifierfassungen vorgesehen. Auf die hier als Anlage beigefügte Information der RVF nebst konkretem Vorschlag der Tarifierfassungen wird im einzelnen verwiesen.

3. Mitwirkungsrecht des ZRF bei Tarifmaßnahmen nach GZV

Nach § 39 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) liegt die Tarifhoheit bei den Verkehrsunternehmen.

Voraussetzungen und Verfahren sowie die **Mitwirkungsrechte des ZRF** an Tarifierfassungen sind im Grundlagen- und Zuschussvertrag (GZV) geregelt. Danach sind RVF und die Unternehmen zunächst grundsätzlich zur Tarifierhöhung in Höhe der ÖPNV-bedingten Inflationsrate ermächtigt, sofern diese Inflationsrate über ein einfaches Verfahren mittels statistischer Kennziffern nachgewiesen wird (kleines Nachweisverfahren).

Weitergehende Rechte für den ZRF sieht der GZV dann vor, wenn Tarifierhöhungen seitens der RVF geplant sind, die – bei sonst gleich bleibenden finanziellen Rahmenbedingungen – höher als die ÖPNV spezifische Inflationsrate sind.

Sofern die **geplante Tarifmaßnahme in 2009** unter der ÖPNV-bedingten Inflationsrate liegen wird, bedarf die Anpassung des Verbundstarifs seitens des **ZRF nur der Kenntnisnahme**. Die vorgeschlagene Tarifierhöhung liegt unter diesem Wert, d.h. unter dem für 2009 ermittelten Anpassungsbedarf.

4. Empfehlung der Verwaltung des ZRF

Der ZRF gewährt der RVF GmbH inkl. der Landesförderung einen pauschalen Tarifzuschuss in Höhe von rd. 9,0 Mio. EURO (Grundlage neue Verbundregelung Land/ZRF/RVF), vorrangig zur Abdeckung der verbundbedingten Ertragsbelastungen (§ 2 GZV – Gewährung von Zuschüssen). Die Möglichkeit, Einnahmeausfälle seitens des ZRF durch eine entsprechende Anpassung des Zuschusses abzumildern, scheidet aufgrund der Haushalte der Verbandsmitglieder aus.

Eine Tarifierhöhung zum 01.08.2009 ist sachlich gerechtfertigt.

Die Verwaltung empfiehlt der Verbandsversammlung der Änderung (Anpassung) der Verbundtarife entsprechend dem Tarifvorschlag der RVF zum 01.08.2009 nicht zu widersprechen.

**Bearbeitet von:
Werner Schroff**

- Verwaltung ZRF -

Inflationsrate 2008



GZV, Anlage 6

$$K = 0,5(L/L_0) + 0,1(D/D_0) + 0,4(I/I_0)$$

Stichtage:	2007	2008	Erhöhung 2008	
Datenbasis: Statistisches Bundesamt (Preise, Indizes), WBO (Löhne)				
L:	12,62 ¹⁾	12,82 ¹⁾	1,016160332	Lohnindex WZ 60.2 (Lohn für das priv. Omnibusgewerbe in BW)
D:	93,52	107,54	1,149820009	Dieselpreis (EUR/100L) für gewerbliche Verbraucher
I:	113,2	114,4	1,010156767	Index Erzeugerpreise für Schienenfahrzeuge (Nr. der GP-Systematik 35 2)
	113,2	116,9	1,032165464	Index Erzeugerpreise für Omnibusse (Nr. der GP-Systematik 34 10 3)

Berechnung:

Multiplikator:	0,5L/Lo	+	0,1D/Do	+	0,4 I/Io	=	K
	0,508080166		0,114982001		0,408464284	=	1,031526451

in Prozent: 3,15 %

¹⁾ inkl. Berücksichtigung von Einmalzahlungen im empfohlenen Zahlungsmonat

Kalkulation Tarifierpassung 2009

	Tarif 8/2008 Talt	Tarifvorschlag a 8/2009 Tneu	Anpassung in % T=Tneu / Talt
BARVERKEHR			
Einzelfahrscheine Erwachsene	2,00	2,10	5,0%
	3,40	3,60	5,9%
	4,80	5,10	6,3%
Einzelfahrscheine Kind	1,20	1,30	8,3%
	2,10	2,20	4,8%
	3,00	3,10	3,3%
2 x 4-FahrtenKarte Erwachsene	15,00	15,70	4,7%
	25,40	26,90	5,9%
	34,00	36,10	6,2%
2 x 4-FahrtenKarte Kind	8,80	9,50	8,0%
	14,30	15,00	4,9%
	20,40	21,10	3,4%
PunkteKarte	12,50	13,20	5,6%
REGIO24	5,00	5,30	6,0%
	10,00	10,60	6,0%
	8,00	9,00	12,5%
	17,00	18,00	5,9%
RegioElsassTicket	18,30	19,50	6,6%
RegioElsassTicket Single	10,80	11,40	5,6%
badisch24	9,90	9,90	0,0%
Schüler-GruppenKarte	13,40	13,60	1,5%
	20,10	20,40	1,5%
	26,80	27,20	1,5%
REGIOKARTEN			
Übertragbar	45,50	47,00	3,3%
Persönlich	45,50	47,00	3,3%
Basis - neu -	aus Ü / P 45,50	45,00	-1,1%
Basis - neu -	bisher Junioren 42,00	45,00	7,1%
Jahr (anteilig)	37,92	39,17	3,3%
	37,92	39,17	3,3%
Job (anteilig)	Zahlung Jahr 36,02	37,21	3,3%
	Zahlung Monat 37,92	39,17	3,3%
Abo (anteilig)	2. Klasse 39,80	41,10	3,3%
	1. Klasse 79,60	82,20	3,3%
Kind (nicht eingeschult)	16,75	17,00	1,5%
Ergänzungskarte (Verkauf für RVF)	18,00	18,00	0,0%
Schüler / Azubis	33,50	34,00	1,5%
SemesterTicket (anteilig)	11,50	12,17	5,8%
Solidarbeitrag SemesterTicket	19,00	19,00	0,0%
Summe Fahrgeld		1.687.463 €	2,5%
Inflationsrate			3,15%

Tarifanpassung 2009

Anpassungsbedarf 2009 (in TEUR)

Anspruch aus Inflationsrate (3,15%)	2.367
Anpassungsbedarf in Folge Zuschussskürzung	63
Summe	2.430
Vereinbarter Abzug wegen gekoppelter Anpassung 2008/2009	-530
Gesamtsumme	1.900

Tarifvorschlag 2009

Erhöhung der Einzelfahrscheine Erwachsene um ca. 5-6 % und die daraus resultierende automatische Anpassung von Mehrfahrtenkarte Erwachsene und REGIO24, Einzelfahrschein und Mehrfahrtenkarten Kind sowie Punktekarte. Erhöhung RegioElsassTickets in Anlehnung an REGIO24-Anpassung. Automatische Erhöhungen der Schülergruppenkarten durch Anlehnung an RegioKarte Schüler (40 %, 60 % und 80 % Anpassung Tarif SemesterTicket ohne Änderung Solidarbeitrag (zum WS 2009/2010).

	aktueller Tarif	Tarifvorschlag
Tarif Einzelfahrschein Erwachsene PS 1	2,00	2,10
Tarif RegioKarte Übertragbar	45,50	47,00
Tarif RegioKarte Basis		45,00
Tarif RegioKarte Schüler / Azubi	33,50	34,00
Spreizung RegioKarte Übertragbar zu RegioKarte Basis		2,00

Tarifkalkulation 2009

Kalkulierte Mehreinnahmen aus der Tarifanpassung 2009, absolut	ca. 1,7 Mio. EUR
Differenz Mehreinnahmen zu Anpassungsbedarf	ca. 200 TEUR

Anmerkungen:

Wie in den Vorjahren betrachtet das Kalkulationsergebnis keine Veränderungen bei Zuschuss oder § 45a-Effekte. Die Pauschalierungsvereinbarung § 45a gilt für die Jahre 2007 bis 2011. Zuschussreduzierung (Kürzung der Basisförderung und Leistungskomponente) ist im Anpassungsbedarf berücksichtigt.

Grundannahme zu Elastizitäten: je höher die Tarifänderung, desto stärker reagiert die Nachfrage negativ. Elastizitäten werden nach der Regel, dass bei 10% Tarifanpassung Mengenrückgänge von X % entstehen, direkt aus der jeweiligen Erhöhung abgeleitet.

Für die kalkulierten Mehreinnahmen Tarifanpassung 2009 wird im Barverkehr eine grundsätzliche Elastizität von -3 angenommen. Bei RegioKarten (Erwachsene und Schüler / Azubis) wird ein geringerer Rückgang der Mengen und eine grundsätzliche Elastizität von -2 angenommen.

Tarifanpassung und Weiterentwicklung des Tarifangebots 2009

Information für den Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) zur ZRF-Verbandsversammlung am 10.06.2009

Mai 2009

Tarifanpassung 2009

In der Information zur Sitzung des Beschließenden Ausschusses am 29.04.2009 hatten wir über die Ausgangslage zur Tarifanpassung und Weiterentwicklung des Tarifangebots 2009 berichtet.

Der RVF-Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 28. April über die konkrete Tarifanpassung beraten. Ausgehend von der im Grundlagen- und Zuschussvertrag definierte ÖPNV-spezifische Inflationsrate für 2009 von 3,15 % wurde der Anpassungsbedarf 2009 ermittelt. Die Berechnung zur Ermittlung der Inflationsrate ist als **Anlage 1** beigefügt. Hinzugerechnet wird die Kürzung der Verbundförderung und in Abzug gebracht werden 530 TEUR aus der im letzten Jahr vereinbarten gekoppelten Preiserhöhung 2008/ 2009. Der **Anpassungsbedarf 2009** beträgt somit **1,9 Mio. EUR**. Dies entspricht bezogen auf die Fahrgeldeinnahmen des Vorjahres einer durchschnittlichen Erhöhung von 2,9 %. Ausgehend von diesem Anpassungsbedarf und der im Vorjahr zugesagten in ihrer Höhe ähnlichen und moderaten Anpassung 2009, waren verschiedene **Tarifanpassungsvorschläge** entwickelt worden. Alle Vorschläge enthielten eine Erhöhung der Einzelfahrscheine Erwachsene in Preisstufe 1, die neue RegioKarte Basis mit leichter Tarifabsenkung gegenüber der bestehenden RegioKarte und die im Zwei-Jahres-Turnus vorgesehene Anpassung des SemesterTickets. Betrachtet wurden unterschiedliche Erhöhungen der RegioKarte Erwachsene – inklusive der entsprechenden Veränderungen RegioKarte Jahr, Abo und Job – und der RegioKarte Schüler kombiniert mit Varianten zur Anpassung im Barverkehr. In den Kalkulationen waren – wie in den vergangenen Jahren – die im RVF üblichen Annahmen für die **Marktreaktion** (Preiselastizität) angesetzt. Die konkreten Mengenänderungen errechnen sich damit direkt aus der jeweiligen Preisanpassung: für RegioKar-

ten (Erwachsene und Schüler) wird eine Elastizität von -2 und für die Mengenentwicklung im Barverkehr eine Elastizität von -3 angenommen.

Zwischen den Verkehrsunternehmen herrschte Einvernehmen, dass auf Grund der allgemeinen Lage nur eine Erhöhung mit folgenden Eckwerten zu vertreten ist:

- × **+1,50 EUR für die RegioKarte Übertragbar** (+3,3 %)
Prozentual entsprechend angehoben werden auch RegioKarte Jahr, Abo und Job.
- × **+0,50 EUR für die RegioKarte Schüler** (+1,5 %)
Hier ist mit Rücksicht auf die Belastung von Familien eine unterdurchschnittliche Preissteigerung angesetzt.
- × **Einzelfahrscheine** (ca. +5 - 6 %)
Aus der nach vier Jahren erfolgenden Anpassung der Einzelfahrscheine resultiert eine automatische Anpassung auch von 2x4-Fahrtenkarten für Erwachsene und Kinder sowie PunkteKarte und REGIO24.

Beschlossen wurde ein Tarifvorschlag mit einem **kalkulierten Ergebnis von ca. 1,7 Mio. EUR** und damit rd. 200 TEUR unter dem Anpassungsbedarf.

Das vollständige Tarifmodell ist als **Anlage 2** beigefügt.

Eine Übersicht zu Anpassungsbedarf, Tarifvorschlag und Tarifikkulation 2009 ist als **Anlage 3** beigefügt.

Zum August wird zudem eine **RVF-weite Mobilitätsgarantie** eingeführt. Damit haben alle Kunden mit RegioKarten für Erwachsene die Möglichkeit auf Erstattung von Taxikosten. Der Anspruch besteht bei Fahrtausfall oder Verspätung von mehr als 30 Minuten, bei denen das Verschulden auf ein Verkehrsunternehmen zurückgeht.

Neu ist ab August, dass Ergänzungskarten zur RegioKarte, die in einem Übergangsbereich in den Nachbar-Landkreisen gelten, auch zum Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar (VSB) angeboten werden. Dauerkunden können zudem Ergänzungskarten gleich mit der RegioKarte im Abonnement bestellen.

Die Geschäftsführung